

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 24/2020 ~
CORONA - EXPERTENSTIMMEN



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Die von der WHO aus-
gerufene Coronavirus-Pan-
demie nimmt mittlerweile
Einfluss auf das Leben der
Menschen weltweit. Es be-
stehen teilweise noch Aus-
gangsbeschränkungen, Ge-
schäfte mussten geschlos-
sen werden und die Wirt-
schaft befindet sich im
freien Fall, sodass mit ei-
ner weltweiten Rezession
gerechnet wird. Sind die
vollzogenen Maßnahmen
nichtsdestotrotz gerechtfer-
tigt, weil Menschenleben
Vorrang vor wirtschaftli-
chen Interessen haben soll-
ten? Oder ist die Corona-
pandemie ein einzigartiges
Beispiel von Propaganda
und Volksschreckung durch
die Hauptmedien, weil kri-
tische Expertenstimmen zu
den Maßnahmen weltweit
verschwiegen werden? Bil-
den Sie sich dazu selbst
Ihre Meinung.

Das Magazin Blauer Bote
hat mehr als 75 Experten-
stimmen aus der ganzen
Welt zum Coronavirus ge-
sammelt. In dieser Ausgabe
befindet sich nur eine kleine
Auswahl davon. **Die voll-
ständig gesammelten Ex-
pertenstimmen finden Sie
unter folgendem Link:**
[http://blauerbote.com/2020/
04/13/75-expertenstimmen-
zu-corona/](http://blauerbote.com/2020/04/13/75-expertenstimmen-zu-corona/)

Die Redaktion (sak./ch.)

Zur Klarstellung: Diese S&G soll weder das Coronavirus verharmlosen, noch dazu auffordern, sich nicht an Weisungen der Regierung zu halten. Für eine sachliche Auseinandersetzung mit der Problematik sollen aber auch andere Fachstimmen zu Wort kommen.

• **Professor Dr. Klaus Püschel,**

Rechtsmediziner und Chef der Hamburger Rechtsmedizin.

„Dieses Virus beeinflusst in einer völlig überzogenen Weise unser Leben. Das steht in keinem Verhältnis zu der Gefahr, die vom Virus ausgeht. Und der astronomische wirtschaftliche Schaden, der jetzt entsteht, ist der Gefahr, die von dem Virus ausgeht, nicht angemessen. Ich bin überzeugt, dass sich die Coronasterblichkeit nicht mal als Peak in der Jahressterblichkeit bemerkbar machen wird ...“ [...] So sei bisher in Hamburg kein einziger nicht vorerkrankter Mensch an dem Virus verstorben. [...] Es gebe keinen Grund für Todesangst im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Krankheit hier in der Region Hamburg. [1]

• **Professor Dr. Dr. Martin Haditsch,**

Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Österreich.

„Nach langer Bedenkzeit wende ich mich an die verbliebenen Vernunftbegabten. Und ich möchte mir trotz möglicher Anfeindungen, Shitstorms oder Stigmatisierung das Recht nicht nehmen lassen, Kommentare von Journalisten, sogenannten Experten sowie Entscheidungen politischer Verantwortungsträger kritisch zu hinterfragen. [...] Der Prozentsatz von schweren Fällen und Todesraten wird um den Faktor 10 überschätzt. [...] Wer das aktuelle Vorgehen fälschlicherweise als angemessen bewertet, müsste dies anlässlich der jährlichen Influenza*-Daten bei uns wohl jedes Jahr in der Influenza-Saison mit gleicher Konsequenz aufs Neue einfordern müssen.“ [2] *Grippe

• **Professor Dr. Eran Bendavid und Professor Dr. Jay Bhattacharya,**

Medizin-Professoren an der Stanford Universität, USA.

„Die Furcht vor Covid-19 basiert auf seiner hohen geschätzten Todesrate – laut Weltgesundheitsorganisation und anderen Organisationen sind 2 bis 4 % der Menschen mit bestätigtem Covid-19 gestorben. [...] Wir glauben, dass diese Schätzung zutiefst fehlerhaft ist. [...] Wenn die Zahl der tatsächlichen Infektionen viel größer ist als die Zahl der (positiv getesteten) Fälle – um Größenordnungen größer – dann ist auch die tatsächliche Sterblichkeitsrate viel niedriger. Das ist nicht nur plausibel, sondern nach dem, was wir bisher wissen, auch wahrscheinlich.“ [3]

• **Professor Dr. John Oxford** von der Queen Mary Universität London, Großbritannien, weltweit führender Virologe und Influenza-Spezialist.

„Persönlich würde ich sagen, dass der beste Ratschlag ist, weniger Zeit mit dem Anschauen von Fernsehnachrichten zu verbringen, die sensationell und nicht sehr gut sind. Ich persönlich halte diesen Covidausbruch für eine schlimme Wintergrippeepidemie. In diesem Fall hatten wir im letzten Jahr 8.000 Todesfälle in den Risikogruppen, d.h. über 65 % Menschen mit Herzkrankheiten usw. Ich glaube nicht, dass der aktuelle Covid diese Zahl überschreiten wird. Wir leiden unter einer Medienepidemie!“ [4]

• **Professor Dr. Gerd Bosbach,** emeritierter Professor für Statistik, Mathematik und empirische Wirtschafts- und Sozialforschung und Mitautor des bekannten Buches „Lügen mit Zahlen“.

„Zunächst: Mit der Verdreifachung der Tests ergab sich auch etwas mehr als eine Verdreifachung der positiv Getesteten. Diese Verdreifachung wurde den Bürgerinnen und Bürgern als Verdreifachung der Infizierten vorgeführt. [...] Weitreichende Entscheidungen bedürfen gesicherter Grundlagen. Genau das ist bisher vernachlässigt worden. Die wiederholte Gleichsetzung der Zahl positiv Getesteter mit der Zahl der Infizierten vernebelt den Blick, die Zählweise bei Coronatoten ebenfalls. [...] Der Maßstab der Regierung, ab wann eine Abschwächung der Maßnahmen geboten ist, basiert auf einer Scheinzahl von Infizierten, die aber nichts mit der Realität gemein hat.“ [5]

Quellen: [1] www.mopo.de/hamburg/rechtsmediziner--ohne-vorerkrankung-ist-in-hamburg-an-covid-19-noch-keiner-gestorben--36508928

[2] www.youtube.com/watch?v=PtzHH8DhgZM&feature=emb_title [3] <https://www.wsj.com/articles/is-the-coronavirus-as-deadly-as-they-say-11585088464>

[4] <https://novuscomms.com/2020/03/31/a-view-from-the-hvivo-open-orphan-orph-laboratory-professor-john-oxford/> [5] www.nachdenkseiten.de/?p=59903

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

- **Professor Dr. Jochen A. Werner**, ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender der Universitätsmedizin Essen.

„Coronaviren sind uns bekannt aus der Vergangenheit. [...] Die Daten aber sprechen dafür, dass diese Erkrankung weniger gefährlich ist als Influenza. Bei Influenza können wir uns doch noch alle gut daran erinnern, wie es 2017 zu einer schweren Ausbruchssituation kam. Letztendlich mit 27.000 Toten in Deutschland und diese 27.000 Toten, die scheinen manche verdrängt zu haben. [...] Es kann nicht sein, dass wir uns nur noch um Corona kümmern und dass irgendwo die Gefahr besteht, dass irgendwelche anderen Keimausbrüche zum Beispiel resultieren.“ [6]

- **Dr. David Katz**, Universität Yale, USA, Gründungsdirektor des Yale University Prevention Research Center.

„Ist unser Kampf gegen das Coronavirus schlimmer als die Krankheit? [...] Die Daten aus Südkorea [...] zeigen, dass 99 % der aktiven Fälle in der generellen Population ‚mild‘ sind und keine spezifische medizinische Behandlung brauchen. [...] Die Todesfälle sind vor allem bei älteren Menschen, bei Menschen mit schweren chronischen Krankheiten wie Diabetes und Herzkrankheiten sowie bei Menschen in beiden Gruppen zu finden. Dies gilt nicht für infektiöse Geißeln wie die Grippe. Die Grippe trifft ältere und chronisch kranke Menschen ebenfalls hart, aber sie tötet auch Kinder.“ [7]

- **Professor Dr. Peter C. Götzsche**, Medizinforscher und Professor an der Universität Kopenhagen.

„Corona: Eine Massenpanik-Epidemie. [...] Die WHO schätzt, dass eine Grippesaison etwa 500.000 Menschen tötet, d.h. etwa 50 mal mehr als diejenigen, die bisher während der mehr als dreimonatigen Coronavirus-Epidemie gestorben sind. [...] Während der Influenzapandemie 2009 wurden keine solch drakonische Maßnahmen ergriffen, und sie können natürlich nicht jeden Winter, der das ganze Jahr über andauert, angewandt werden, da es irgendwo immer Winter ist. Wir können nicht die ganze Welt dauerhaft abschalten.“ [8]

- **Professor Dr. Michael Meven**, Professor für Kommunikationswissenschaft an der LMU München.

„Ein Journalismus, der öffentliche Verlautbarungen nur noch unkritisch nachplappert, ist am Ende. [...] Zeitung lesen geht im Moment schnell. Zwei Minuten, wie in der DDR. Einmal blättern und man weiß, dass sich die Regierungsmeinung nicht geändert hat und die Medienlogik auch nicht. Eigentlich habe ich dazu schon alles gesagt. Ich habe letzte Woche geschrieben, wie sich Journalismus und Politik gegenseitig hochgeschaukelt haben am Imperativ der Aufmerksamkeit und dadurch eine Realität geschaffen wurde, die man jetzt nicht einmal mehr zu dritt auf der Straße erörtern kann. Das ist der Tod von Öffentlichkeit, die online nicht wiederbelebt werden kann.“ [9]

- **Jonathan Sumption**, ehemaliger Richter des britischen Supreme Court.

„Es ist in der Regel so, dass die Menschen ihre Freiheit bereitwillig aufgeben, wenn sie sich gegen eine äußere Bedrohung schützen wollen. Und die Bedrohung ist in der Regel eine echte Bedrohung, die aber meist übertrieben ist. Ich fürchte, das ist es, was wir jetzt sehen. [...] Und jeder, der die Geschichte studiert hat, wird hier die klassischen Symptome einer kollektiven Hysterie erkennen. Hysterie ist ansteckend. [...] Ob die Kur vielleicht schlimmer ist als die Krankheit?“ [10]

- **Professor Dr. Joel Kettner**, Universität von Manitoba, Kanada.

„Zunächst möchte ich sagen, dass ich in 30 Jahren der öffentlichen Gesundheitsmedizin noch nie so etwas gesehen habe, nicht einmal annähernd so etwas. Ich spreche nicht von der Pandemie, denn ich habe 30 davon gesehen, jedes Jahr eine. Sie heißt Influenza – und andere Atemwegsviren. Wir wissen nicht immer, was sie sind. Aber ich habe diese Reaktion noch nie gesehen, und ich versuche zu verstehen, warum. [...] Druck, der auf die Ärzte des öffentlichen Gesundheitswesens und die Verantwortlichen des öffentlichen Gesundheitswesens ausgeübt wird. Und dieser Druck kommt von verschiedenen Seiten. Der erste Ort, von dem er kam, war der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO), als er sagte: ‚Dies ist eine ernste Bedrohung und ein Staatsfeind Nummer eins‘. Ich habe noch nie gehört, dass ein Generaldirektor der WHO solche Ausdrücke verwendet.“ [11]

- **Professor Dr. Michael Meven**, Professor für Kommunikationswissenschaft an der LMU München.

„Corona zeigt: Die digitalen Plattformen mögen wichtig sein, die Realität aber wird nach wie vor von den Leitmedien gesetzt. Die Macht liegt bei denen, die es schaffen, ihre Version der Wirklichkeit in der Tagesschau zu platzieren, in der Süddeutschen Zeitung, im Spiegel, in der Zeit, in der Bild-Zeitung. Wir haben gesehen was passiert, wenn die Pressemitteilungen der Regierung zur Medienrealität werden, die großen Leitartikler mit den Politikern heulen und ihre kleinen Gefolgsleute jeden Abweichler im Netz als Verschwörer und Gesundheitsfeind brandmarken.“ [12]



Die aufgeführten Kommentare sind auch online unter folgendem Link zu sehen: www.kla.tv/16295

Quellen: [6] www.youtube.com/watch?v=DFg5rcNNGNo [7] www.nytimes.com/2020/03/20/opinion/coronavirus-pandemic-social-distancing.html [8] www.deadlymedicines.dk/corona-an-epidemic-of-mass-panic/ [9] www.rubikon.news/artikel/kniefall-vor-der-macht [10] www.spectator.co.uk/article/former-supreme-court-justice-this-is-what-a-police-state-is-like [11] <https://off-guardian.org/2020/03/17/listen-cbc-radio-cuts-off-expert-when-he-questions-covid19-narrative/> [12] <https://www.rubikon.news/artikel/das-ende-einer-ara-2>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 20.05.20

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch

Stimmvereinigung.org

www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv